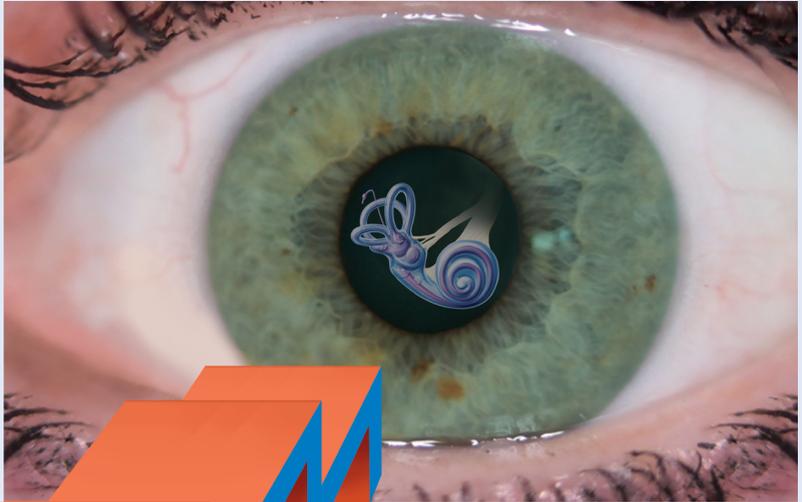


# 13. HENNIG-Vertigo-Symposium 2020

## Regeneration, Restitution, Rehabilitation

- Neues zu Vorgängen und Vorgehen bei alternder Gleichgewichtsfunktion -



Wissenschaftliche Leitung:  
Univ. Prof. Dr. Martin Westhofen

09. bis 10. Oktober 2020 in Aachen

**Veranstaltungsort** | Eurogress Aachen  
Monheimsallee 48  
52062 Aachen

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
und Plastische Kopf- und Halschirurgie

**UNIKLINIK**  
**RWTHAACHEN**

**HENNIG ARZNEIMITTEL**

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit



# 13. HENNIG-Vertigo-Symposium 2020

## 09. bis 10. Oktober 2020 – Aachen Eurogress

Wissenschaftliche Leitung: Univ. Prof. Dr. Martin Westhofen, HNO Uniklinik Aachen  
Organisation: Dr. Thien Duong Dinh, HNO Uniklinik Aachen,  
Dr. Wolfgang Baumann,  
HENNIG ARZNEIMITTEL, Flörsheim am Main

Das 13. HENNIG-Vertigo-Symposium wird vom 09. bis 10. Oktober 2020 in Aachen unter der Schirmherrschaft der Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie der RWTH Aachen ausgerichtet.

Das Motto des Symposiums wird sein:

## **Regeneration, Restitution, Rehabilitation – Neues zu Vorgängen und Vorgehen bei alternder Gleichgewichtsfunktion –**

*Vorläufiges Programm:*

### **Instruktionskurse**

#### **Referate zu Schwerpunktthemen**

- Alterung des cochleo-vestibulären Systems
- Alterung sensomotorischer Funktionen
- Moderne Diagnostik des vestibulären Systems
- Quantifizierung, Auswertung, Qualitätssicherung und Bewertung vestibulärer Diagnostik im ärztlichen Alltag
- Kontroversen medikamentöser Therapie von Schwindel
- Sportgerontologie – Prävention und Therapie der Balancestörung im Alter
- Operative Therapie – Evidenzen – Methoden – Indikationen und Prognose im Einzelfall
- Metaanalysen und Beurteilung wissenschaftlich-klinischer Daten am Beispiel medikamentöser Gerontologie
- Sozialmedizin – Rehabilitation – Wiedereingliederung – Beratung – Akutgeriatrie für die Versorgung bei chronischem Schwindel
- Quantifizierung und Registeranalyse der Labyrinthfunktionen und vestibulärer Reflexe
- Verlaufsbeurteilung zentralnervöser Vestibularfunktionen
- Schwindel durch Medikamente – Medikamente gegen Schwindel
- Hands-on Diagnostik beim vestibulären Notfall

**Wir erwarten namhafte in- und ausländische Referenten zu brennenden Themen für die Versorgung der Patienten mit Schwindelbeschwerden, vor allem der zunehmenden Zahl Älterer mit Sturzgefährdung und eingeschränkter Mobilität. Wenn Sie die neuesten Erkenntnisse für Ihre Patienten umsetzen möchten, besuchen Sie uns gerne zum 13. HENNIG-Vertigo-Symposium in Aachen.**

Univ. Prof. Dr. Martin Westhofen

**09. bis 10. Oktober 2020 in Aachen**



**Eurogress in Aachen**

Auskünfte / Organisation / Vorbestellung des Programmheftes

per E-Mail unter: **[symposium@hennig-am.de](mailto:symposium@hennig-am.de)**

per Tel. unter: **+49 61 45/508-132 bzw. 232**

oder per Fax unter: **+49 61 45/508-158**

oder postalisch: **Liebigstr. 1–2, 65439 Flörsheim am Main**

(Bitte mit Angabe Ihrer Adresse)

Aktuelle Informationen unter: **[www.hennig-am.de/aachen2020](http://www.hennig-am.de/aachen2020)**

**Early Bird Registrierung: bis zum 31.05.2020**

© Martin Westhofen  
© Eurogress Aachen  
© Spiral Staircase, Steven Allan, Jupiterimages

**HENNIG ARZNEIMITTEL**

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit



Schützen Sie Ihre Patienten vor gefährlichen Stürzen

# Arlevert®

First-Line-Therapie bei Schwindel



- **Duales Wirkprinzip** (zentral & peripher)
- Schnelle und zuverlässige Wirkung
- Breites Wirkspektrum
- Sehr gute Verträglichkeit
- Therapie entspricht **S3-Leitlinie** der DEGAM\*

Art.-Nr.: 21182 / 1910



**Erstattung bei Schwindel  
verschiedener Genese –  
auch bei längerfristiger  
Therapie**

Bitte mit  **Aut-idem-Kreuz !**

\* Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Akuter Schwindel in der Hausarztpraxis, S3-Leitlinie, AWMF-Register-Nr. 053-018

**Arlevert® 20 mg / 40 mg Tabletten. Wirkstoffe:** Cinnarizin, Dimenhydrinat. **Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält: Wirksame Bestandteile: Cinnarizin 20 mg, Dimenhydrinat 40 mg; sonstige Bestandteile: Talkum, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, hochdisperses Siliciumdioxid. **Indikation:** Schwindel verschiedener Genese. **Gegenanzeigen:** Arlevert® darf nicht angewendet werden bei akuten Vergiftungen, Krampfanfällen, Verdacht auf raumfordernde, intrakranielle Prozesse (Erschwerung der Diagnose, z. B. bei Tumorwachstum), Engwinkelglaukom, Prostatahyperplasie mit Restharnbildung, Alkoholmissbrauch, Behandlung mit Aminoglykosid-Antibiotika (Maskierung ototoxischer Wirkungen), akutem Asthma bronchiale, Epilepsie, Früh- und Neugeborenen, Schwangerschaft und Stillzeit. Vorsicht bei Morbus Parkinson, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Bradykardie, angeborenem langem QT-Syndrom oder anderen klinisch signifikanten kardialen Störungen (insbesondere koronare Herzkrankheit, Erregungsleitungsstörungen, Arrhythmien), gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln, die ebenfalls das QT-Intervall verlängern (z. B. Antiarrhythmika Klasse IA oder III, Antibiotika, Malaria-Mittel, Antihistaminika, Neuroleptika) oder zu einer Hypokaliämie führen können, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. **Nebenwirkungen:** Möglich sind Sedierung, Magen-Darm-Unverträglichkeiten, zentralnervöse Störungen (z. B. Erregung, Unruhe, Konzentrationsstörungen), Mundtrockenheit, Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautreaktionen), Kopfschmerzen und Schwitzen, Miktionsstörungen, Sehstörungen und Auslösung eines Engwinkelglaukoms. Insbesondere bei Einnahme von höheren Dosen, d. h. über 150 mg Cinnarizin pro Tag (die Höchstdosis von 5 Tabl. Arlevert® enthält 100 mg Cinnarizin), können – besonders bei älteren Patienten – Störungen im Bereich der unwillkürlichen Bewegungsabläufe (extrapyramidale Bahn) auftreten (Zittern, Erhöhung des Spannungszustandes der Muskeln, Bewegungsarmut). Dimenhydrinat kann das QT-Intervall im EKG verlängern. Bei Kleinkindern besteht – insbesondere bei Überdosierung – die Möglichkeit des Auftretens von Exzitationserscheinungen. Vereinzelt wurde über Lupus erythematodes und Lichen ruber planus sowie über reversible Agranulozytose und Leukopenie berichtet. Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungs-pflichtig. Stand der Information: 01/2017

**HENNIG ARZNEIMITTEL**

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit

